



Anmeldung / Vorprüfung Einbürgerung Gemeinde Au

1 Personaldaten

Gesuchsteller/in:

Anrede: Herr Frau
Familiennamen:
Vorname:
Adresse:
Wohnort: Au Heerbrugg
Geburtsdatum:
Zivilstand: ledig verheiratet geschieden
 verwitwet in eingetragener Partnerschaft
 aufgelöste Partnerschaft
Staatsangehörigkeit:
Muttersprache:
Konfession:
Beruf / Arbeitgeber:

In Gesuch miteinbezogene/r Ehepartner/in oder eingetragene/r Partner/in

Geschlecht: Herr Frau
Familiennamen:
Vorname:
Adresse:
Wohnort: Au Heerbrugg
Geburtsdatum:
Zivilstand: ledig verheiratet geschieden
 verwitwet in eingetragener Partnerschaft
 aufgelöste Partnerschaft
Staatsangehörigkeit:
Muttersprache:
Konfession:
Beruf / Arbeitgeber:



In Einbürgerung miteibezogene minderjährige Kinder

Kind 1

Geschlecht: m w
Familiennamen:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:

Kind 2

Geschlecht: m w
Familiennamen:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:

Kind 3

Geschlecht: m w
Familiennamen:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:

2 Aufenthalt in der Schweiz

Gesuchsteller:

Einreise in die Schweiz:.....
Aufenthalt in der Schweiz:
Wohnort: von:bis:.....
Wohnort: von:bis:.....
Wohnort: von:bis:.....
Im Kanton seit:
In Gemeinde seit:

In Gesuch miteinbezogene/r Ehepartner/in oder eingetragene/r Partner/in

Einreise in die Schweiz:.....
Aufenthalt in der Schweiz:
Wohnort: von:bis:.....
Wohnort: von:bis:.....
Wohnort: von:bis:.....
Im Kanton seit:
In Gemeinde seit:



3 Deutschkenntnisse

Gesuchsteller:

Verständigung in der deutschen Sprache:

sehr gut gut weniger gut

Deutschkurs besucht: ja nein

Wen Ja, welches Referenzniveau:

In Gesuch miteinbezogene/r Ehepartner/in oder eingetragene/r Partner/in

Verständigung in der deutschen Sprache:

sehr gut gut weniger gut

Deutschkurs besucht: ja nein

Wen Ja, welches Referenzniveau:

4 Finanzieller Standpunkt

Finanzielle Verhältnisse: geregelt Betreibungen

Offene def. Steuerrechnungen: ja nein

Sozialhilfebezug: ja nein

5 Diverse Fragen

Kurze Motivation /Begründung zum Einbürgerungsgesuch:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Mitgliedschaften in örtlichen Vereinen / Beschrieb Arbeitsplatz usw.:
(Bitte von allen im Gesuch einbezogenen Personen angeben)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kenntnisse über CH-Verhältnisse
Politik / öffentliche Leben / Kulturelles / Sprache:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Allgemeine Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Die Unterzeichneten **bestätigen**, dass gegen sie **keine Strafverfahren hängig** sind.

Die Unterzeichneten **ermächtigen die Einbürgerungsorgane**, alle Erhebungen zu treffen, die für die Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen nötig sind, insbesondere beim Schweizerischen Zentralstrafregister einen neuen Auszug einzuholen sowie aus dem Register der Gesuche für hängige Strafverfahren und bei Arbeitgebern, Referenzpersonen, Strafjustizbehörden, eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Polizeistellen, Fremdenpolizeibehörden, Betreibungs- und Konkursbehörden, Lehrpersonen und Schulbehörden sowie bei Sozial- und Steuerbehörden Auskünfte einzuholen. Gleichzeitig ermächtigen sie diese sowie Privatpersonen, den Einbürgerungsorganen auf Befragen oder aus eigenem Antrieb Angaben zu machen, die für die Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen notwendig sind.

Die Unterzeichneten **nehmen zur Kenntnis**,

- dass die Einbürgerung in der Schweiz unter Umständen den Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zur Folge haben kann. Verbindliche Auskünfte darüber können nur die dafür zuständigen Behörden des bisherigen Heimatstaates erteilen (Konsulate und Botschaften);
- dass die Einbürgerung für nichtig erklärt werden kann, wenn sie durch falsche Angaben oder Verheimlichung erheblicher Tatsachen erschlichen worden ist (Art. 41 BÜG).

Hinweis auf Art. 41 BÜG: Jede Einbürgerung setzt voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber die schweizerische Rechtsordnung beachtet (Art. 14 BÜG). Ist diese Voraussetzung im Zeitpunkt des Entscheides nicht erfüllt, kann die Einbürgerung nach Art. 41 BÜG vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement oder vom Departement des Innern des Kantons St. Gallen innert fünf Jahren nichtig erklärt werden, wenn sie durch falsche Angaben oder Verheimlichung erheblicher Tatsachen erschlichen worden ist.

Datum:

.....

Unterschrift Gesuchsteller/in

.....

Unterschrift Ehepartner/in

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte
(bei Gesuchsteller/in, der/die noch unmündig sind)